

German Day 2025 – Gedichte: Level 4

1) „Die Drei Spatzen“ von Christian Morgenstern

In einem leeren Haselstrauch
Da sitzen drei Spatzen, Bauch an Bauch.
Der Erich rechts und links der Franz
Und mittendrin der freche Hans.
Sie haben die Augen zu, ganz zu,
Und obendrüber da schneit es, hu!
Sie rücken zusammen dicht an dicht.
So warm wie der Hans hat's niemand nicht.
Sie hören alle drei ihrer Herzlein Gepoch.
Und wenn sie nicht weg sind, so sitzen sie noch.

2) Das Samenkorn von Joachim Ringelnatz

Ein Samenkorn lag auf dem Rücken,
Die Amsel wollte es zerpicken.
Aus Mitleid hat sie es verschont
und wurde dafür reich belohnt.
Das Korn, das auf der Erde lag,
Das wuchs und wuchs von Tag zu Tag.
Jetzt ist es schon ein hoher Baum
Und trägt ein Nest aus weichem Flaum.
Die Amsel hat das Nest erbaut;
Dort sitzt sie nun und zwitschert laut.

3) „Der Schmetterling“ – Autor(in) unbekannt

Ich war einmal ein grünes Ding.

Ich kroch von Blatt zu Blatt.

Ich fraß und fraß von Tag zu Tag,

doch wurd' ich niemals satt.

Dann fielen mir die Augen zu.

Ganz dunkel wurd' es ringsumher.

Ich schlief ganz fest den Winter lang,

von Eis und Schnee merkt' ich nichts mehr.

Es wurde warm und hell um mich

nach langer dunkler Nacht.

Ich streckte mich und weckte mich,

dann bin ich aufgewacht.

Ich krieche aus der Höhle raus

und spür' den Sonnenschein.

Weit breite ich die Flügel aus

und flieg' in den Frühling hinein.